

# Badorfer Notizen

Dorfgemeinschaft Badorf-Eckdorf e.V.

Ausgabe Nr. 32

15. Jahrgang

Mai 2011

**Wissenswertes aus Badorf • Eckdorf • Geildorf**



**Maifest am 30. April**



## *Aus dem Inhalt:*

- Damensitzung der Kath. Frauen und Mütter
- Neues Baugebiet an der Steingasse in Eckdorf
- Rückblick auf die Session 2010/2011 mit vielen Fotos
- Alle Kommunionkinder und Konfirmanden
- Termine der Badorf-Eckdorfer Kirchen und Vereine

# powils

FENSTER · TÜREN

## Ihr Partner für:

- Fenster und Haustüren
- Markisen / Beschattungen
- Insektenschutz
- Terrassenüberdachungen / Carports
- Vordächer
- Rollläden und Rollladenautomatisierung
- Wartungen



### Powils GmbH

Hamburger Str. 14  
50321 Brühl  
Tel.: 02232 / 1 52 00  
Fax: 02232 / 1 52 20  
info@powils.de



[www.powils.de](http://www.powils.de)

## **Liebe Dörfler,**

wir freuen uns sehr, dass wir Ihnen/Euch heute unsere neu gestaltete Gemeindezeitung, die „Badorfer Notizen“, vorstellen dürfen. Wir (die Dorfgemeinschaft und die Pfarrgemeinde St.Pantaleon Badorf) möchten mit dieser Zeitung der Bevölkerung eine neue und umfangreichere Art der Information bieten.

Diese „Erstausgabe“ kam unter ziemlichem Zeitdruck zustande und erhebt auch (noch) keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Professionalität, aber es ist ein Anfang.

Und da bekanntlich aller Anfang schwer ist, wird sich dies mit der Zeit bessern und hoffentlich Ihren/Euren Ansprüchen genügen. Die „Badorfer Notizen“ werden zuerst halbjährlich erscheinen und sind politisch unabhängig.

Unser Ziel ist es, nicht nur über die Arbeit der Dorfgemeinschaft und der Kirche zu berichten, sondern auch über das sonstige Gemeindegeschehen im Dorf. Dazu bedarf es allerdings der Mitarbeit der einzelnen Vereine, der verschiedenen Organisationen und eines Redaktionsteams.

Und wenn Sie wollen, auch ihrer Hilfe. Wir laden **alle** Dörfler herzlich dazu ein, bei dieser Zeitung aktiv mitzuarbeiten! Die Zeitung dient zur Information und soll unseren Vereinen, Organisationen sowie jedem Einzelnen von Ihnen/Euch die Möglichkeit bieten, die gesamte Dorfbevölkerung über ihre Veranstaltungen und Aktivitäten zu informieren. (Siehe hierzu auch den Artikel „Badorfer Notizen starten durch“).

An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Vereinen und Institutionen, die schon bei der ersten Ausgabe ihre Berichte – trotz des hohen Zeitdrucks –, pünktlich abgeliefert haben und freuen uns sehr über die hohe Beteiligung und die Bereitschaft Eigenverantwortung zu übernehmen.

Wir blicken voller Zuversicht und Optimismus nach vorne und hoffen, dass der hohe Wert des „Mit- und Füreinander“ in unserem Dorf nicht vergessen wird.

Für den Vorstand der Dorfgemeinschaft  
Ihr und Euer  
Frank Klein





# Badorfer Notizen starten durch

Vom Vorstand der Dorfgemeinschaft

In wenigen Wochen ist es 50 Jahre her, dass die Badorf-Eckdorfer erstmals ihre „Heimatzeitung“ in den Händen halten konnten. Unter dem Titel „Dorfgemeinschaft Badorf-Eckdorf“ erschien am 01.07.1961 die erste Ausgabe, herausgegeben von der Dorfgemeinschaft in Verbindung mit dem Pfarramt. Was der Vorstand der Dorfgemeinschaft um den damaligen ersten Vorsitzenden Alfons Ewald aus der Taufe hob, war Neuland für die Gemeinde und mit einer regelmäßig 14-tägigen Ausgabe auf jeweils 4 Seiten eine redaktionelle Meisterleistung.



Neben Ankündigungen, Bekanntmachungen, Einladungen und Berichten zu Vereinsfesten kamen auch geschichtliche und zeitkritische Themen zum Zuge. Fester Bestandteil waren Geburtstags-Glückwünsche sowie die Übersicht der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle. Als besonders wertvoll erscheinen uns jedoch heute die Anekdoten und Geschichten, welche die Badorf-Eckdorfer in ihrer ganz eigenen Art zum Besten gaben. Der Inhalt dieser 100 Ausgaben ist heute in vielerlei Hinsicht eine Fundgrube, sodass wir dieses Potential zu gegebener Zeit nochmals veröffentlichen wollen. Im Dezember 1965 endete leider diese Serie mit der 100. Ausgabe ohne einen Hinweis auf mögliche Gründe. Die Spur der Heimatzeitung verliert sich und es dauerte ganze 31 Jahre, bis im April 1997 der damalige Vorstand der Dorfgemeinschaft

unter dem Vorsitz von Josef Ahlfänger einen neuen Anfang in Sachen Dorfzeitung wagte. Die Ausgabe Nr.1 der „Badorfer Notizen“ versprach „Wissenswertes aus Brühl-Badorf und -Eckdorf“.

Nach 4 Ausgaben im ersten Jahr erschienen die Badorfer Notizen fortan zweimal jährlich im Frühjahr und Herbst. So wurden in den vergangenen 14 Jahren insgesamt 31 Ausgaben an die zuletzt über 1.900 Haushalte in Badorf, Eckdorf und Geildorf in gewohnter Aufmachung verteilt. Auch mit dieser 32. Ausgabe soll sich daran nichts ändern. Wie gewohnt informieren wir über Aktuelles aus dem Dorf und die bevorstehenden Termine, jedoch werden die neuen Badorfer Notizen einen deutlich größeren Umfang haben als bisher. Neu sind ab dieser Ausgabe Beiträge aus dem Umfeld der Pfarrgemeinde St.Pantaleon in Badorf. Aber auch alle anderen Vereine und Institutionen sind aufgerufen Themen, Anregungen und Beiträge an den Vorstand der DG zu melden. Von großem Interesse wären kleine Geschichten von Damals, die unsere Seniorinnen und Senioren nur aufschreiben müssen. Für zukünftige Ausgaben hoffen wir auf Fotos mit schönen Dorfansichten aus dem Kreis der Gemeinschaft. Zur Dorfgemeinschaft gehören alle die hier wohnen. Der von Ihnen gewählte Vorstand ist sich sicher, mit einer starken Gemeinschaft kann man noch mehr bewegen. Werden Sie Mitglied in der Dorfgemeinschaft damit unser „Dorf“ Zukunft hat. Ein Anmeldeformular finden Sie auf der Seite 16. (Die Mitgliedschaft ist beitragsfrei).





# Dorfgemeinschaft Badorf-Eckdorf e.V. und KIG SC Phantasialand von 1972

laden herzlich ein zum

# Maifest

**am Samstag, 30. April 2011**

**auf dem Kirmesplatz am Wingertsberg**

**Start des Festbetriebes mit Kaffee und Kuchen ab 15 Uhr  
Festzug und Aufstellung des Maibaumes  
durch die Ortsvereine gegen 18 Uhr**

- **Riesen-Drachenhüpfburg**
- **Oldie-Night mit DJ Conny**
- **Kaffee und Kuchen**
- **Grill- und Getränkestände**
- **Hausgemachte Reibekuchen**
- **Viele überdachte Sitzplätze**
- **Pittermännchenverkauf auf dem Platz**

Nach dem Aufsetzen  
des Maibaumes:

**Platzkonzert**  
der Show- und  
Musikband  
„Weiss-Blau  
Badorf“



Hintergrund: Kartenaufnahme der Rheinlande 1:25.000, Blatt 92 Sechtem, 1807  
© Topographische Karten: Landesvermessungsamt NRW, Bonn

## „Zwesche Himmel un Ääd“

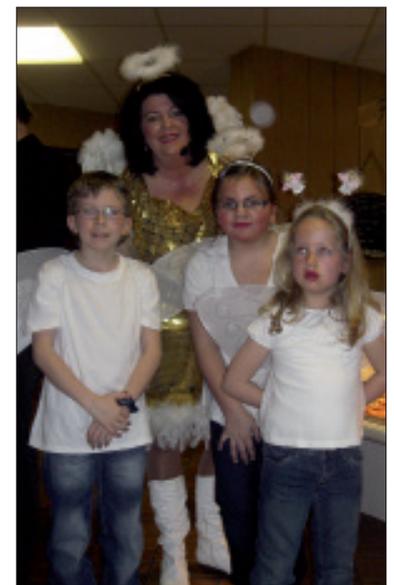
war das Motto der diesjährigen Sitzung der Kath. Frauen- und Müttergemeinschaft (KFMBE). Und im Himmel ging es direkt los, weil es den Engeln nur mit Halleluja zu langweilig war. Die erste Himmelssitzung mit Liedern von Ostermann, Millowitsch und Jussenhoven fand ihren Höhepunkt im Duett von Trude Herr und Michael Jackson. Sekretärinnen auf Arbeitssuche machten im ersten Sketch einem Chef das Leben schwer. Der Nachwuchs der Spielschar, 11 Kinder und Jugendliche im Alter von 6-14 Jahren, bauten im Tanz dem Publikum ein Schloss, das in den Wolken lag. Und die Jugendlichen zeigten ihre Begeisterung für Hip- Hop in einem zweiten Tanz. Ein interessantes Zwiegespräch des „Duos Kokolores“ gab uns einen Einblick in „Joja“ und ein Eichhörnchen mit buschigem Schwanz entführte uns anschließend auf den Jakobsweg nach Santiago de Compostela.



Im Sketch „Die Bowle“ drehte sich alles um ein Lunchpaket des Herrn Pastor und um die Frage: Erdbeer-, Ananas-, Gurken-, oder Rosenbowle? Die Lösung war Rotweinbowle und die Socken des Herrn Pastors tauchten auch wieder auf. In der anschließenden Modenschau präsentierte der Spitzenmodeschöpfer Jaques die Verwendungsmöglichkeiten der Spitzenhose. Egal, ob Modell „Lev Meisje“ oder Modell Sulleika, „Familijefest“ oder Modell „Schlabberschnüsje“, selbst Modell „Liebestöter“ erhielt viel Applaus.

In einem Medley gratulierten wir den Bläck Fööss zum Jubiläum. Vom „Rievkoche-Walzer“ über die „Kölsche Bröck“ bis ins „Schwemmbad“ war für jeden etwas dabei. Die Präsidentin sang „Mir stonn op de Fööss“ und als Abschluss tanzten wir „Du bes die Stadt“. Unser Publikum tanzte begeistert mit.

Ellen's Rede von der Firmung, dem „Erdbeer-Schosch“ und von den Leiden eines jungen Pastors fand den krönenden Abschluss in dem Lied „Ich wör su jään ens Weihbischof“. Die Cowgirls wirbelten zu „Country Road“ einen tollen Tanz über die Bühne. Auch





die letzten Eingezogenen zur Bundeswehr, das Weiberregiment, brachten anschaulich ihr Lied zur Darstellung, sehr zur Freude des Publikums.

Der letzte Sketch erzählte von den Leiden eines Ehemannes, wenn die Frau shoppen gehen möchte. Die Frage, ob „met Hot oder ohne“ wurde eindrucksvoll gelöst, nämlich mit und ohne Hot.

Das Finale wurde eingeleitet durch das Jammern des Aloysius auf seiner Wolke nach flüssigem „Manna“ und der Sehnsucht nach dem Oktoberfest. Das Oktoberfest wurde besucht von

Festzeltbesuchern, dem bayrischen Cowgirl, DJ Ötzi, Antonia, einer Schuhplattler Tanzgruppe und natürlich von FC-Fans, nach dem Sieg gegen Bayern. Zum Schluss wurde Aloysius erhört und durfte von seiner Wolke mit auf das Oktoberfest, ein fesches Mädel brachte das ersehnte Bier und alle zusammen sangen wir „Viva Colonia“.

Unser letztes Lied „Im nächsten Jahr kommen wir alle wieder“ ist unser Wunsch ans Publikum, in der Hoffnung, dass es ein paar vergnügliche und kurzweilige Stunden waren. Wir, die Spielschar, bedanken uns beim Publikum, das uns von Auftritt zu Auftritt getragen hat. Und vielen Dank an alle, die uns vor und hinter der Bühne geholfen haben.

Die Spielschar: Marlies Brock, Sabine Altendorf, Andrea Beier-Buch, Anna Dietrich, Marianne Haberland, Ellen Jantos, Andrea Keuler, Petra Klein, Isabell Lange, Maria Lange, Karin Lenz, Regina Lenz, Nicole Reusch, Karla Segschneider, Marion Stettner.



Der Nachwuchs: Marie Altendorf, Julia Beier, Christopher und Fabian Keuler, Alina und Elena Klein, Hannah und Kristina Moog, Lara Reusch, Julia, Lena und Lukas Segschneider

*Von Marlies Brock, KFMBE*

## **33 Jahre Karneval in Badorf-Eckdorf**

Das war in diesem Jahr das karnevalistische Jubiläum in unserem Doppelort.

Inspiziert von einem kleinen Umzug durch das „Botzevedel“ im Jahr davor, organisierten die „Spetze Bötze“ erstmals nach 17 Jahren, 1978 wieder einen Karnevalsumzug durch Badorf. An einem sonnigen Samstag im Februar setzte sich ein kleiner Zug von der Gaststätte „Keitens Eck“ aus in Bewegung. Prinz Adi I. in seinem blau/weißen Ornat warf Kamelle und Strüßjer unter die Menge. Nach dem Zug wurde in der Hofburg noch lange gefeiert und die Damen der „Spetze Bötze“ protesteten sich aufgrund des gelungenen Zuges reichlich mit Apelkorn zu. Die Session 1978 hatte ihr Ende gefunden und nun hieß es auf diesem Erfolg aufzubauen. Fast 20 Jahre lenkten Sie danach die Geschicke des Badorf-Eckdorfer Karnevals. Dafür ein „Herzliches Dankeschön“. 1996 organisierten die Spetze Bötze das letzte Mal den Badorf-Eckdorfer Karneval. Am 06.09.1996 trafen sich dann alle Karnevalsinteressierten Dorfvereine, und es wurde der Festausschuss Badorf-Eckdorfer Karnevalsfreunde e.V. gegründet. Mittlerweile gehören ihm 11 Vereine an.

In den 33 Jahren gab es in Badorf-Eckdorf 15 Dreigestirne; 15 Prinzenpaare; 1 Prinz und 1 Prinzessin.

Am 14.11.1984 fand die erste Prinzenproklamation statt. Maja und Josef Laufenberg. Am 10.02.1985 die erste Prinzenmesse. Das erste Dreigestirn stellte 1986 die Badorfer Wanderjugend und das erste Festzelt zu Karneval bewirteten die Höppemötze 1989. Heute können wir stolz sein, was wir in Badorf-Eckdorf zusammen geschafft haben.

Auch in diesem Jahr hieß es auf vielen Veranstaltungen rund um den „Badorfer Dom“: Kumm loss mer fiere!

Am 15.01. ging es los mit der Proklamation unseres Jubiläumsdreigestirn: Prinz Willi III. (Kröckel), Bauer Hubert (Kröckel), Jungfrau Udine (Udo Corten).

Nach der Proklamation durch den Dorfgemeinschaftsvorsitzenden Frank Klein, wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Die KIG „Die Namenlose“ veranstalten dann am 31.01 den schon traditionellen Musikalischen Frühschoppen in der Gaststätte Alt Eckdorf. Am 19.02. veranstaltete die sehr junge





KIG „Jeck un joot drupp“ zum ersten Mal einen Dämerschoppen mit großem Erfolg. Die Prinzenmesse am 27.02 wurde wieder hervorragend vorbereitet und geleitet von Pfarrer Jochen Thull, Josef Engels und der KIG „Millennium“. Danach begrüßte das Badorf-Eckdorfer Dreigestirn, der Festausschuss und das Team von Holger Kaus auf dem Musikalischen Frühschoppen im Festzelt, Tollitäten aus Brühl und der Umgebung. Für den krönenden Abschluss sorgten die Domstürmer. Nach der Müttersitzung am 01.03. und Weiberfastnacht ging es dann am Samstag zum Finale.

Nach der Müttersitzung am 01.03. und Weiberfastnacht ging es dann am Samstag zum Finale.

Der Umzug durch Badorf-Eckdorf begeisterte alle aus Nah und Fern. 21 Gruppen und 7 Musikzüge mit über 1000 Teilnehmern sorgten für einen neuen Teilnehmerrekord. Danach war überall in Badorf-Eckdorf Stimmung bis in die Nacht.



Dreimohl Badorf-Eckdorf Alaaf

*Von Dieter Horchem, Festausschuss  
Badorf-Eckdorfer Karnevalfreunde e.V.*



## ***Wir lassen die Kirche im Dorf***

Von Peter Burbach

Den ein oder anderen mag es wundern, dass die Badorfer Notizen nun in einem anderen Format erscheinen und auch Artikel zu lesen sind – und zu lesen sein werden –, die doch eigentlich in einen Pfarrbrief gehören.

Dieses ist nur ein Teil der Änderungen, die sich aus der Neustrukturierung innerhalb der katholischen Kirche in Brühl ergeben.

Doch wollen wir einmal vorne anfangen. Das Erzbistum Köln hat die Organisation ihrer Verwaltung den Gegebenheiten angepasst. Diese sind u.a. der Priestermangel, die rückläufige Zahl katholischer Christen, die schwindenden Gottesdienstbesucher und auch das abnehmende Vermögen, welches auch für Kinderbetreuung, Bildung und soziale Einrichtungen verwendet wird.

Die katholische Kirche kennt den Begriff Pfarrei als Verwaltungsorganisation. Letztendlich wird es in Brühl, nach einer Übergangsphase, nur noch eine Pfarrei geben, also für Brühl ein gemeinsamer Verwaltungsrahmen entstehen. Damit sind auch die Gremien Kirchenvorstand (KV) und Pfarrgemeinderat (PGR) Bestandteil dieser Organisation.

Was sich allerdings nicht ändert ist die Gemeinde, die Gemeinschaft im Glauben, die sich vielfältig darstellt. Wir kennen z.B. in Badorf die Katholische Junge Gemeinde (KJG), die Katholische Frauen- und Müttergemeinschaft, die Schützenbruderschaft, den Carpe Diem, den Kirchenchor und einige andere Gemeinschaften, die ihren Ursprung im Gemeindeleben haben.

Kaplan Jörg Stockem erläuterte die o.g Sachverhalte in seiner Predigt während der Sonntagsmesse in Badorf am 20.03.2011.

In der alten Struktur konnte der PGR, bestehend aus 14 Mitgliedern, die im Ort wohnen, als Verknüpfungspunkt dieser Gemeinschaften verstanden werden. Durch die Umstellung der Verwaltungsorganisation ist diese Rolle des PGR im Ort nicht mehr aufrecht zu erhalten.

Zwei Mitglieder aus Badorf im „großen“ PGR sind ausreichend, um die Belange in der Pfarrei Brühl zu bearbeiten, aber die Gemeindefarbe vor Ort kann mit nun einem Siebtel an gewählten ehrenamtlich tätigen Personen nicht gestemmt werden.

In der Pfarrei haben sich Sachausschüsse gebildet, in denen jeder mitarbeiten kann, eine Wahl in den KV oder PGR ist nicht Voraussetzung. Die Ausschüsse beschäftigen sich mit Bildung, Liturgie, Jugend, Ehe und Familie, Soziales, Öffentlichkeitsarbeit, Weltkirche, Mission sowie Feste.





Konzepte und Projekte, die in diesen Ausschüssen entwickelt werden, gelten für Brühl und bedürfen keiner weiteren Bearbeitung innerhalb der Gemeinden.

Aber was ist mit ortsnahen Themen wie Gemeindefest (früher: Pfarrfest), Fronleichnamsprozession, Ausrichtung der Erntedankfeier und Jubelkommunion, Organisation des Fastenens und der Agape nach der Osternachtsmesse und Schmücken der Kirche zum Weihnachtsfest, um nur einige zu nennen?

Hier haben sich seit Mitte letzten Jahres einige Gemeindemitglieder Gedanken gemacht, wie so etwas organisiert werden kann, denn diese Aufgaben des alten Badorfer Pfarrgemeinderates können, wie bereits erwähnt, von der Pfarrei nicht übernommen werden.

Es entwickelte sich der Arbeitskreis (AK) St. Pantaleon Badorf, der sich bereits zu Sitzungen getroffen hat. Mehr über Mundpropaganda und bestehende Verbindungen als über offizielle Einladungen konnte eine Gruppe aus erfahrenen Ehrenamtlern und engagierten Neulingen gebildet werden, die ihre Arbeit aufgenommen hat. Das Fastenessen und die Fronleichnamsprozession sind die ersten Aktionen des AK und weitere, kontinuierliche und einmalige, werden folgen.

Informationen zu den Sitzungsterminen werden im Informiert veröffentlicht. Das Informationsheft liegt in den Kirchen aus und befindet sich im Schaukasten an der Kirche.

Gerne stehen auch Nadim Ammann und Johannes Deckers, die beiden gewählten PGR-Mitglieder des Ortes, für Auskünfte und Diskussionen zur Verfügung. Der Kontakt kann auch über die Pfarrbüros hergestellt werden.

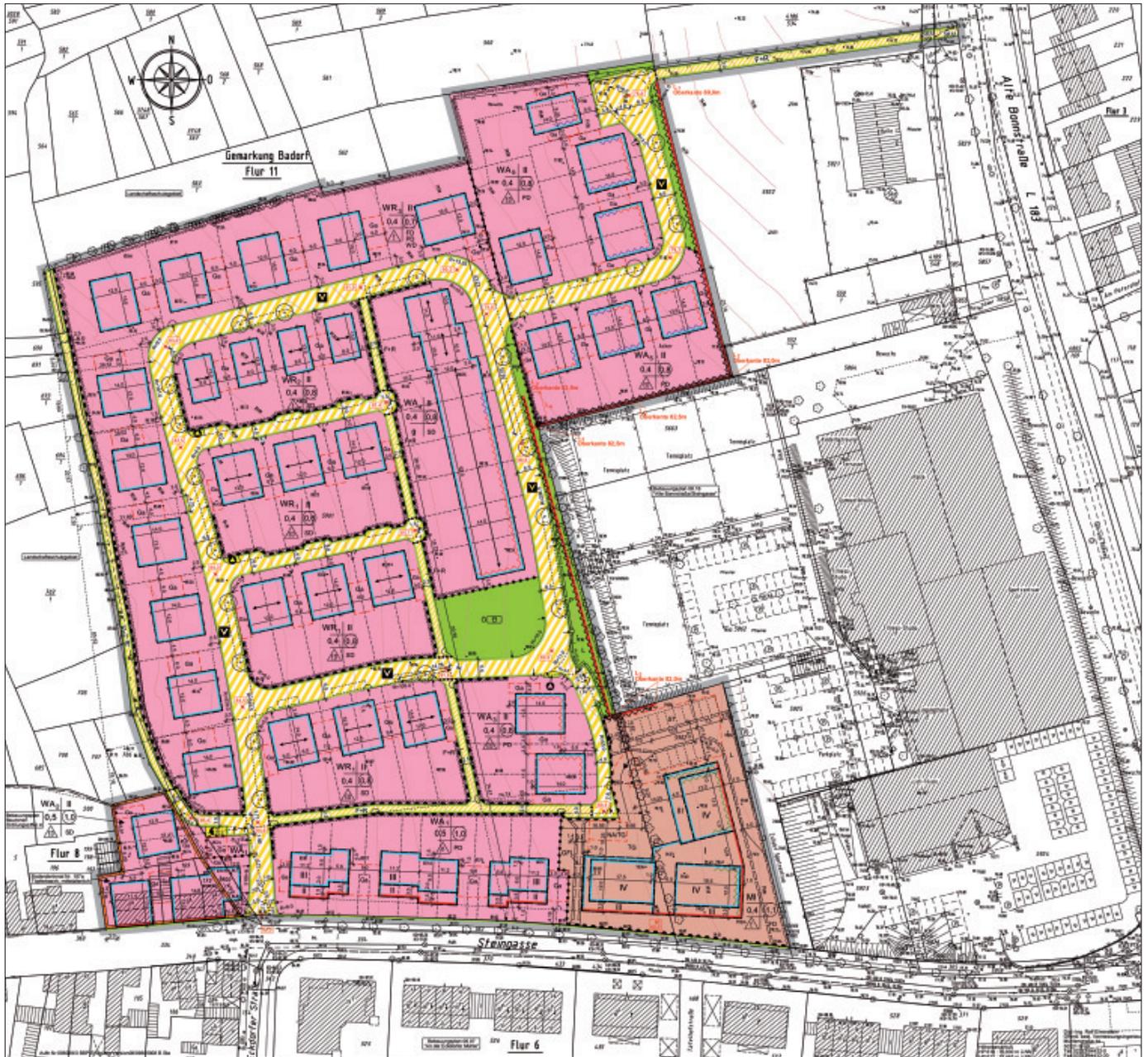
Wer Lust auf Mitarbeit bekommen hat, der ist gerne willkommen.

---

### **Massaker am Metzenmacherweg**

*Von Michael Segschneider*

Wenn nach dem Winter der Frühling spürbar wird, macht es Spaß zuzusehen wie die Natur Ende März ihren Lauf nimmt. Leider bietet ein Teilstück des Metzenmacherwegs in diesen Tagen eher das Bild eines Schlachtfeldes. Unzählige Kröten nehmen instinktiv ihren Weg aus dem Lenterbachtal Richtung Gallbergweiher um dort abzulaichen. Sie bekommen jedoch keine Chance beim Überqueren der Straße. Diese ist nach wenigen Tagen übersät mit aufgeplatzen und platt gefahrenen Kröten. Mit Warnschildern könnte man sicherlich etwas Aufmerksamkeit erzeugen. Es dürfte in Badorf zukünftig sicherlich möglich sein, die Krötenwanderung an den betreffenden Tagen durch freiwillige Naturfreunde zu begleiten. Die Dorfgemeinschaft ist gerne dabei behilflich für das nächste Frühjahr eine Hilfsaktion zwischen Freiwilligen zu organisieren. Meldungen nimmt der Vorstand der DG entgegen.





### **Ein neues Baugebiet an der Steingasse**

*Bebauungsplan Nr. 06.21 „Nördlich Steingasse“*

In seiner Sitzung vom 29. März 2011 hat der Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung der Stadt Brühl nun den „öffentlichen Auslegungsbeschluss“ zum geplanten Neubaugebiet an der nördlichen Steingasse gefasst.

Die Dorfgemeinschaft kann und darf zu diesem Bauvorhaben selbstverständlich keine Meinung vertreten. Die neue, größere Form der Badorfer Notizen bietet uns jedoch die Möglichkeit, die Einwohner unserer drei Ortsteile neutral über dieses geplante Bauvorhaben zu informieren.

Wir haben hierzu Herrn Walter Schaaf, Abteilungsleiter Stadtentwicklung, Umwelt u. Lokale Agenda der Stadt Brühl gebeten, das Baugebiet für uns zu erläutern.

### **Grundzüge der Planung**

*Von Walter Schaaf, Abteilungsleiter Stadtentwicklung, Umwelt u. Lokale Agenda der Stadt Brühl*

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes 06.21 "Nördliche Steingasse" soll die planungsrechtliche Grundlage geschaffen werden, das überwiegend unbebaute agrarwirtschaftlich bzw. obstbaulich genutzte Areal zu einem attraktiven Wohnstandort zu entwickeln.

Die Erschließung des Plangebietes erfolgt von der Steingasse aus.

Die Planung sieht ein vielfältiges Angebot unterschiedlichster Haustypen im Einfamilienhausbereich sowie einen Mehrfamilienhauskomplex an der Steingasse vor.

Damit ein sanfter Übergang von der zukünftigen Bebauung zum westlich und nördlich umgebenden Landschaftsschutzgebiet geschaffen wird, sollen am äußeren Rand des Gebietes größere Grundstücke für freistehende Einfamilienhäuser mit rd. 430 bis 810 m<sup>2</sup> und im Inneren des Gebietes Bauflächen für Einzel-, Doppel- und Kettenhäuser auf mindestens 300 m<sup>2</sup> großen Grundstücken entstehen.

Am südlichen Rand des Plangebietes, erschlossen durch die Steingasse, entstehen in Anlehnung an die vorhandene nachbarschaftliche Bebauung Bauflächen für Hausgruppen in kompakterer Bauform. Die insgesamt ca. 66 Wohneinheiten werden ergänzt durch ca. 30 Wohneinheiten in Geschosswohnungsbauweise.

Im Erdgeschoss dieses Wohn- und Geschäftshauses sollen auch Flächen für Dienstleistungen und kleinteiligen Einzelhandel bis zu einer maximalen Verkaufsfläche von 800 m<sup>2</sup> angeboten werden.

Im mittleren Bereich des Plangebietes ist darüber hinaus die Anlage eines öffentlichen Spielplatzes in einer Größenordnung von 586 m<sup>2</sup> vorgesehen.

---

### **Antrag zur Namensgebung von Wohnstraßen in Badorf**

Immer dann, wenn das gewohnte Dorfbild verändert wird, sollte geprüft werden, wie der Dorfcharakter erhalten werden kann.

Aus diesem Grund hat der Vorstand der Dorfgemeinschaft Badorf-Eckdorf bereits einen Antrag für die neuen Straßen im geplanten Neubaugebiet an der nördlichen Steingasse an den Rat der Stadt Brühl gestellt.



### Vorschlag für Wohnstraße A (längere Straße):

Mit Blick auf das für das Jahr 2015 geplante Ortsjubiläum „1050 Jahre Badorf“, soll die neue „Bavinganstraße“ an die erste urkundliche Erwähnung von Badorf im Testament des Erzbischof Bruno von Köln im Jahre 965 erinnern.

Hintergrund: Die Benennung einer Bavinganstraße in Badorf ist längst überfällig. War die geplante 1000-Jahr Feier in Badorf mangels Nachweisen 1964 ausgefallen, hätte sie nach den Erkenntnissen von Fitz Wündisch im Jahre 1965 stattfinden müssen. Stattdessen hatte die Gemeinde Heppingen an der Ahr die urkundliche Ersterwähnung von Badorf aufgrund eines historischen Lese- bzw. Schreibfehlers 1965 für ihre eigene 1000-Jahr Feier in Anspruch genommen. In Heppingen gibt es noch heute die zu diesem Anlaß benannte „Havinganstraße“. Wie sich später zeigte, war dies jedoch ein Irrtum, den der Brühler Historiker Fritz Wündisch in mehreren Aufsätzen belegen konnte. Es erscheint angemessen, fast 1050 Jahre nach der ersten urkundlichen Erwähnung von Bavingan (Badorf), mit einem Straßennamen an dieses Ereignis zu erinnern.

Quellen:

- Fritz Wündisch in Brühler Heimatblätter 1964/4, 1981/3, 1982/2
- Fritz Wündisch, Mosaiksteine zur Geschichte einer alten kurkölnischen Stadt, S.27

### Vorschlag für Wohnstraße B (kürzere Straße):

Das neue Wohngebiet wird einen wesentlichen Teil der alten Gemarkung „Unter dem Paradies“ überdecken. Dieser Bereich war ein Hauptschauplatz in der langen Geschichte des Badorfer Weinbaus. Die neue Straße „Im Paradies“ erinnert an die gleichnamige angrenzende Gemarkung und an den nahe gelegenen Weinberg, auf dem über 650 Jahre lang Wein geerntet wurde.

Quellen: Urkatasterkarte Sektion Fa, 1822, Katasteramt Bergheim

Der Vorstand der Dorfgemeinschaft ist überzeugt, daß diese Straßennamen auch spätere Generationen zur Frage nach dem Ursprung animieren werden und damit zur Erhaltung des Dorfcharakters beitragen.



# Schützenfest

vom 18. bis 20. Juni 2011 auf dem Schützenplatz „Am Pastorsgarten“ in Badorf.

# Königsabend

29. Oktober 2011, Saal Kuhl, Badorfer Str. 124



## **Wohin uns der Weg führt – Fronleichnam 2011**

*Peter Burbach*

Die Fronleichnamsprozession in unserem Ort bzw. in der Pfarrei ist so eine Sache. Da geht man mal zum Schulzentrum in Brühl Süd, mal in der Stadt, und wir sind auch schon mal durch unser schönes Badorf gegangen, was allerdings wegen des Auf und Ab für einige beschwerlich war.

Doch wohin führt uns der Weg dieses Jahr?

Nach der Jubiläumsprozession 2010 werden wir uns nicht der Stadtprozession anschließen. Dieses soll für besondere Anlässe vorgesehen bleiben.

Eine sternförmige Zusammenkunft am Schulzentrum mit den Orten Badorf, Pingsdorf und Schwadorf mit anschließender Messfeier ist liturgisch nicht erlaubt! Ja, muss man da sagen, wir haben das aber trotzdem gemacht, dürfen es aber in Zukunft nicht mehr.

Wir im Brühler Süden (Ba., Pi., Schw.) durften (mussten) entscheiden. Das hat man auch getan, dafür gibt es Ausschüsse und gewählte Vertreter. Unter Berücksichtigung aller, hier nicht näher erläuterten, Randbedingungen, wird die Prozession in einem Ort des Brühler Südens gemeinsam durchgeführt, wobei die Ortschaft jährlich wechselt, wir werden in Schwadorf beginnen. Die Messfeier findet am Spielplatz an der Weiherhofstraße statt. Der Prozessionsweg muss noch im Detail festgelegt und mit der Stadt und der Polizei abgestimmt werden, das Ergebnis lag bei der Erstellung dieses Berichtes noch nicht vor. Der Schlussegens wird in der Schwadorfer Kirche gespendet und danach ist im benachbarten Pfarrgarten noch ein gemütliches Beisammensein.

Die Pfarrgemeinde wird Busse einsetzen, um die Gläubigen Badorfer und Pingsdorfer Prozessionsteilnehmer nach Schwadorf zu bringen und von dort auch wieder zurück zu transportieren.

Es bleibt nur zu hoffen, dass wir auch dieses Jahr wieder gutes Wetter haben und zahlreiche Prozessionsteilnehmer die Arbeit der Organisatoren würdigen.

---

### **In eigener Sache**

Sollten Ihnen die Badorfer Notizen in ihrer neuen Aufmachung gefallen haben, so empfehlen Sie uns bitte weiter. Sollte es Ihnen jedoch wider erwarten nicht gefallen haben, so halten Sie bitte ebenfalls mit Ihrer Meinung nicht hinter dem Berg, sondern sagen, bzw. schreiben uns, was wir in Zukunft anders machen können. Noch besser ist es jedoch, uns bei dieser Verbesserung aktiv zu unterstützen, und eigene Artikel, Leserbriefe oder auch Fotos für die kommenden Ausgaben der Badorfer Notizen einzureichen.

Interessierte und auch mögliche Sponsoren, die in einer der künftigen Ausgaben eine Anzeige schalten möchten, erreichen die Redaktion der Badorfer Notizen über folgende Kontaktadresse: Manfred Bengsch, Eckdorfer Straße 61, 50321 Brühl-Eckdorf, Tel. 02232/34657  
Mail: [bensch@bandis.de](mailto:bensch@bandis.de)



## Dorfgemeinschaft Badorf-Eckdorf e.V.

### Antrag auf Mitgliedschaft

An:  
Dorfgemeinschaft Badorf-Eckdorf e.V.  
Manfred Bengsch  
Eckdorfer Str. 61  
50321 Brühl-Eckdorf

Ich beantrage die Mitgliedschaft in der „Dorfgemeinschaft Badorf-Eckdorf e.V.“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Familienname: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße/Hausnummer: \_\_\_\_\_

PLZ/Stadt: \_\_\_\_\_

Geburtstag: \_\_\_\_\_

Telefon/Fax/e-mail: \_\_\_\_\_  
(freiwillige Angaben)

Aus der Mitgliedschaft in der „Dorfgemeinschaft Badorf-Eckdorf e.V.“ entstehen keine finanziellen Verpflichtungen.

Über alle weiteren Rechte und Pflichten, die sich aus dieser Mitgliedschaft ergeben, habe ich mich anhand der Satzung der „Dorfgemeinschaft Badorf-Eckdorf e.V.“ informiert, die mir vom Vorstand der „Dorfgemeinschaft Badorf-Eckdorf e.V.“ zugänglich gemacht wurde. Der Antrag auf Mitgliedschaft wurde von mir wahrheitsgemäß ausgefüllt.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers

Dorfgemeinschaft Badorf-Eckdorf e.V. • Anton-Ockenfels-Straße 43 • 50321 Brühl-Badorf



Die Aktiven der Gallbergsiedler laden ein zum  
**traditionell jährlichen Sommerfest,**  
am **Samstag, den 28.05.2011 ab 14.30 Uhr**  
an der Jakobus-Kirche (Unter Eschen).

Für das leibliche Wohl sorgen:

Kaffee und Kuchen (gesponsert durch unsere lieben Nachbarn und Anwohner auf/um den Gallberg), Leckeres vom Grill, Reibekuchen aus frischen Kartoffeln, Bier vom Fass uvm.

Für den Ohren- und Augenschmaus sorgen die Auftritte der beliebten Tanzgruppe „Gans in Rosa“, die weit über die Grenzen Brühls bekannte Musik- und Showband „Weiss-Blau am Stern“, ein(e) Überraschungskünstler(in) sowie eine Abordnung des Phantasialandes.

Musikalisch untermalt wird das Fest durch DJ Max, der bis in den späten Abend flotte Tanzrhythmen auflegt.

Auf einen schönen, sonnigen und geselligen Tag mit vielen lieben Gästen, ob Groß oder Klein, freuen wir uns sehr.



## KINDER-FERIEN-WERK 2011

### Tagesfahrten in den Sommerferien für Kinder ab 6 Jahren aus Brühl

		Fahrtende	Preis p.P.
26.07.	Karl-May-Festspiele Elspe „Winnetou und das Halbblut“	ca. 19:00 Uhr	14,00 €
02.08.	Adler- u. Wolfspark Kasselburg, Gerolstein	ca. 18:00 Uhr	5,00 €
09.08.	Erlebnisswelt ZOOM, Gelsenkirchen	ca. 18:00 Uhr	8,00 €
16.08.	Archäologischer Park u. Römermuseum XANTEN	ca. 18:00 Uhr	5,00 €
23.08.	Wild- & Freizeitpark Klotten, Cochem/Mosel	ca. 18:30 Uhr	8,00 €
30.08.	Bubenheimer Spieleland	ca. 17:00 Uhr	5,00 €

Die Tagesfahrten beginnen alle um 8:45 Uhr in Pingsdorf/ Bushaltestelle Pingsdorfer Hof, Euskirchener Str. 55 und enden an vier Haltestellen in Schwadorf, Badorf und Pingsdorf.

Der Kartenverkauf / die Anmeldung findet statt am:

So., 19. Juni 2011 von 10.30 - 11.30 Uhr, „Altes Küsterhaus“ St. Pantaleon, Brühl-Pingsdorf

Weitere Informationen erhalten Sie auch hier:

Pfarramt „St. Pantaleon und St. Severin“

Badorfer Str. 119a, 50321 Brühl, Tel.: 02232 / 31 7 23

Mo., Mi.-Fr.: 08:30-12:00 Uhr

Di.: 16:00-18:30 Uhr

**Brühlgrafik**  
satz+druck-studio

**Ihr Profi-Partner für Satz und Druck**

**Inh. Dieter Kattein**

Euskirchener Straße 189 • 50321 Brühl

Telefon 02232-9499371 • Mobil 0171-7483658

bruehlgrafik@web.de

**Liebe Karnevalsfreunde,  
liebe Badorf – Eckdorf – Geildorfer,**

hier stellt sich Badorf – Eckdorf - Geildorfs jüngster Karnevalsverein vor:

Die Idee entstand bei kleiner Runde im Jahr 2008 mit vier Leuten: Michael Bertram, Stephan Heinz, Johannes Breidenbach und Wolfgang Rupprecht. Da wir alle Karnevalsjeck und verrückt sind kam uns die Idee einen weiteren Karnevalsverein in und für Badorf-Eckdorf-Geildorf

zu gründen. Diese Idee verfestigte sich nach vier bis fünf Kölsch, wie das halt immer so ist. Unsere erste Versammlung bestand darin, die ersten Mitglieder aufzunehmen, den Vorstand zu wählen und letzten Endes einen Vereinsnamen festzulegen. Daraufhin ging alles Schlag auf Schlag, ein eigener Karnevalswagen wurde gebaut und am 19. 02. 2011 stand dann auch schon unser erster Dämmereschoppen in der Gaststätte „Alt Eckdorf“ an, für den



wir uns hier noch einmal bei allen Gästen und Vereinen bedanken möchten. In der Session 2012/2013 werden wir das Badorf-Eckdorfer Dreigestirn stellen. Zurzeit haben wir 18 Mitglieder mit überwiegend jugendlicher Zusammensetzung. Wir folgen dem Ziel, ein Zeichen setzen zu können, dass auch un-

sere Jugend sich für den Badorf-Eckdorfer Karneval engagiert und die Absicht hat diese Festlichkeiten auch in Zukunft mit frischem Schwung und Engagement leben zu lassen.

Kontakt:

1. Vorsitzender Michael Bertram • Alte Bonnstr. 181 • 50321 Brühl  
[www.kig-jeck-un-joot-drupp.de.tl](http://www.kig-jeck-un-joot-drupp.de.tl) • E-Mail: [kig-jeck-un-joot-drupp@gmx.de](mailto:kig-jeck-un-joot-drupp@gmx.de)

# Ferdinand Schmitz

## Fassaden u. Raumgestaltung

Erst durch Farbe wird  
das Leben richtig bunt!



**Ferdinand Schmitz**  
Balthasar - Neumann - Platz 24  
50321 Brühl  
Tel. 0 22 32 - 3 37 97 Fax 0 22 32 - 93 18 90  
raumgestaltung-schmitz@t-online.de



## ***Singen im Kirchenchor Cäcilia Brühl-Badorf bringt Freude und Freunde***

- Suchen Sie einen Ausgleich zum „Alltagstrott“?
- Haben Sie Freude an der Musik, speziell am Singen?
- Sind auch Sie daran interessiert, alte Traditionen der Kirchenmusik zu erhalten und mit neuem Liedgut zu verbinden?

DANN... sollten Sie den Kirchenchor Cäcilia Brühl-Badorf unbedingt kennenlernen!

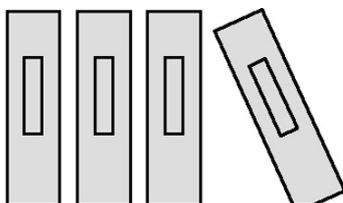
Wir laden Sie ein, donnerstags ab 20.00 Uhr im Pfarrheim, Badorfer Str. 97, einmal unverbindlich an unseren Chorproben teilzunehmen.

• Vielleicht möchte Sie zunächst auch „nur bei einem Projekt“ unterstützen? DANN... sind Sie nach den Sommerferien – ab 8. September 2011 – bei uns genau richtig!

Unter der Leitung von Alexander Beils wird der Chor die Missa „Laetatus sum“ von Wolfgang Meschick einstudieren. Diese Messe ist bewusst dem „Mozart“-Stil nachempfunden. Der festliche Charakter des Werkes soll die Freude an der musikalischen Mitgestaltung des Gottesdienstes zum Ausdruck bringen.

Nähere Informationen: Chorleiter: Alexander Beils, Tel.: 02232/154689

Vorsitzende: Ursula Schlenger, Tel.: 02232/32317



## **Katholische öffentliche Bücherei**

St. Pantaleon Brühl-Badorf, Pfarrheim Badorfer Str. 97

Viele neue Bücher warten auf Sie. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### **Unsere Öffnungszeiten:**

Sonntag: 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Montag: 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag: 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr.

**24 Stunden Rufbereitschaft: 0176 / 12 18 07 66**



**ALESSANDRI**  
Elektromaschinen-Reparaturwerk  
EMSR-Industrie-Montagen-GmbH

Engeldorfer Str. 31 | 50321 Brühl  
Telefon: 02232/1807-0 | Fax: 02232/1807-11  
Internet: [www.alessandri.de](http://www.alessandri.de)



**Kyffhäuserbund e.V.**  
**Kameradschaft Badorf – Eckdorf 1872**



# Ostereierschießen

für Jedermann

am Samstag, 23. April 2011, Beginn 18.00 Uhr  
in der Gaststätte »Alt Eckdorf«

---

## 139-jähriges Stiftungsfest

Auf dem Schützenplatz  
Vom 9. bis 11. Juli 2011

Samstag: Pokal der Blauen Zylinder  
Sonntag: Schießen der Dorfvereine  
Montag: Königsschießen

---

### **Tag des offenen Denkmals 2011**

*Von Michael Segschneider*

Wie in jedem Jahr findet am zweiten Sonntag im September der Tag des offenen Denkmals statt. Das bundesweite Motto lautet „Romantik, Realismus, Revolution – Das 19. Jahrhundert“. Auch in Brühl laufen bereits die Vorbereitungen bei der unteren Denkmalbehörde. Dabei könnte Badorf in diesem Jahr ein Schwerpunkt sein. Die Dorfgemeinschaft wird diesen Tag wie schon 2010 nach Kräften unterstützen. Auch wenn das Programm für Badorf noch nicht feststeht, sollte man sich Sonntag, 11.09.2011 als Termin vormerken.

Ich will sicher sein, dass ich  
richtig versichert bin /  
**Deshalb mache ich jetzt  
den Vorsorge-Check.**



AXA ist als verlässlicher Partner an Ihrer Seite. Ein Leben lang. Gemeinsam mit Ihnen finden wir heraus, welche Versicherung oder Art der Vorsorge für Sie die richtige ist oder wie Sie Ihr Geld optimal anlegen. Bei uns erhalten Sie keine Produkte von der Stange, sondern individuelle Angebote. Wir analysieren Ihre Situation und entwickeln maßgeschneiderte Lösungen für Sie.

**Machen Sie mit uns Ihren persönlichen Vorsorge-Check.  
Rufen Sie uns an.**

Maßstäbe / **neu definiert**



AXA Hauptvertretungen **Rainer Schmitz u. René Schmitz**  
Pingsdorfer Straße 58-62, 50321 Brühl  
Tel.: 0 22 32/3 29 62, Fax: 0 22 32/3 47 22  
rainer.schmitz@axa.de, rene.schmitz@axa.de



## **Kommunikationskinder 2011**

*wohnhaft in Brühl-Badorf*

Mariam Ammann	Tim Kaltenberger	Saskia Schmitz
Johanna Dammering	Niklas Köllejan	Benedikt Schneider
Marius Daniel	Lea Küpper	Angelina Schubert
Nina Falkenberg	Johannes Lambertz	Amelie Steinmann
Lena Forstner	Julian Lambrecht	Eva Stettner
Laura Grenz	Lena Lang	Joel Sturm
Madeleine Groß	Nik Oster	Jan-Luca Zieger
Sebastian Held	Vivienne Rochner	Janna-Lucia Zieger
Nick Hoffmann	Benedikt Runkel	Eileen Zündorf
Alexander Janzen	Lilith Sauer	

## **Konfirmanden 2011**

*im Pfarrbezirk 2*

Tamara Heck	Maike Pollehn	Jennifer Redzic
Ludwig Herwanto	Emina Redzic	Maike Scheel
Farina Noteborn	Jaqueline Redzic	Hannah Schultheis

---

Aus Datenschutzgründen dürfen wir leider die Adressen der Konfirmanden und Kommunikationskinder nicht mehr veröffentlichen. Bei den Konfirmanden konnten zudem nur die Namen der Jugendlichen veröffentlicht werden, die im 2. Pfarrbezirk, Johanneskirche und Jakobuskirche, zur Erstkommunion gehen.

Von allen Badorf-Eckdorfer Konfirmanden und Kommunikationskinder gehen jedoch auch einige Jugendliche und Kinder in anderen Kirchen zur Kommunion, bzw. zur Konfirmation.



# Lebensqualität für unsere Stadt.

Das Auto sicher geparkt, das Licht eingeschaltet, es ist wohlig warm: zu Hause angekommen. Morgen ins Schwimmbad oder in die Sauna? Mit dem Bus geht's schnell und umweltfreundlich. Und abends dann per Sammeltaxi bequem nach Hause.

Für all das und noch viel mehr sorgen in Brühl Ihre Stadtwerke, indem sie für Haushalte, Industrie, Gewerbe und Handel Energie, Wasser und Dienstleistungen rund um die Uhr, preiswert und sicher zur Verfügung stellen.

**...damit Brühler Bürger sich wohlfühlen.**



**Stadtwerke  
Brühl**

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet:  
[www.stadtwerke-bruehl.de](http://www.stadtwerke-bruehl.de)  
oder im Kundencenter, Tel: 0 22 32-70 23 11



### Termine der Frauengemeinschaft:

Am 18. Mai 2011 werden wir wieder nach Maria Rast fahren zu unserem besinnlichen Einkehrtag. Anmelde-schluss Anfang Mai 2011.

Unser Jahresausflug ist für den 6. Juli 2011 geplant. Wir fahren nach Koblenz. Dort ist in diesem Jahr die Bundesgartenschau. Natürlich haben Sie auch die Möglichkeit in der Koblenzer Innenstadt bummeln zu gehen. Die Rückfahrt wird spätestens um 21.30 Uhr sein. Weitere Informationen zum Jahresausflug werden, wie immer, rechtzeitig vorher verteilt.



Desweiteren möchten wir Sie herzlich einladen unseren Tanzkreis unter der Leitung von Frau Kuß zu besuchen. Gerne heißen wir Sie donnerstags von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Pfarrheim willkommen. Schnuppern Sie einmal herein, vielleicht sagt Ihnen dieses Angebot zu.

Weiterhin haben wir an jedem 3. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr das Beten der Frauen in der Kirche sowie anschließend im Pfarrheim geselliges Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Auch dort würden wir uns über Ihre Teilnahme sehr freuen. Auch Nichtmitglieder sind herzlich zu unseren Veranstaltungen eingeladen. Neue Mitglieder sind uns jederzeit herzlich willkommen.

Das Vorstandsteam

Josi Nelsen • Maria Lange • Marianne Haberland, Tel.: 31619 • Marlies Brock, Tel.: 31335

## Marienkäfer

Blumen und Mehr

Euskirchener Straße 54  
50321 Brühl  
Telefon 0 22 32/30 59 99

Inh. Ulrike Giesen



### Öffnungszeiten:

Dienstag-Freitag:	9.00-13.00 Uhr 15.00-19.00 Uhr
Samstag:	8.00-14.00 Uhr
Sonntag:	10.00-13.00 Uhr
Montag:	Ruhetag



23. April	18.00 Uhr	<b>Ostereierschießen</b> des Kyffhäuserbundes, Gaststätte »Alt Eckdorf«
30. April	ab 15.00 Uhr	<b>Maifest</b> auf dem Kirmesplatz am Wingertsberg
06. Mai	18.00 Uhr	<b>Abendgebet</b> in der Badorfer Kirche mit Liedern und Gebeten zur Verehrung der Muttergottes. Anschließend gemütliches Beisammensein bei Bowle und Salzgebäck.
22. Mai	11.00 Uhr	<b>Jubelkommunion</b> in der Badorfer Kirche. Anschließend eine Feier im Pfarrheim.
31. Mai		<b>Bittprozession</b> vor Christi Himmelfahrt. Beginn der Prozessionmorgens um 6.30 Uhr ab Kirche. Anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrheim
18. Juni		<b>Johannesfeuer</b> vor der ev. Jakobuskirche
18.-20. Juni		<b>Schützenfest</b> der Schützenbruderschaft St. Pantaleon, Schützenplatz
23. Juni		<b>Fronleichnamsprozession</b> in Schwadorf
9.-11. Juli		<b>139-jähr. Stiftungsfest</b> des Kyffhäuserbundes, Schützenplatz
28. August		<b>Musik.-lither. Veranstaltung</b> ab 17 Uhr in der ev. Jakobuskirche
16. Sept.		<b>Nachtwanderung</b> rund um den Berggeistsee für alle Familien. Anschließend wird gegrillt. Treffpunkt: Parkplatz am Berggeistsee.
24. Sept.		<b>Krönungsball</b> des Kyffhäuserbundes im Saal Kuhl
2. Okt.		<b>Oktoberfest</b> in der Gaststätte »Alt Eckdorf«
29. Okt.		<b>Königsabend</b> der Schützenbruderschaft St. Pantaleon, Saal Kuhl
03. Dez.	18.00 Uhr	<b>Weihnachtliches Gospelkonzert</b> , St. Pantaleon Brühl-Badorf, Einlass 17.30 Uhr, Veranstalter: Carpe Diem
10. Dez.	18.00 Uhr	<b>Firmung</b> in der Badorfer Kirche

---

**Impressum:** **Dorfgemeinschaft Badorf-Eckdorf e.V. (Hrsg.)**  
verantwortlich: Frank Klein  
Redaktionsteam: **Manfred Bengsch**, Dieter Kattein, Frank Klein, Michael Segschneider  
Internet: [www.dg-badorf-eckdorf.de](http://www.dg-badorf-eckdorf.de)

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Ansicht der Verfasser wieder.

Auflage: 2.500 Exemplare  
Druck: BrühlGrafik Satz + Druck-Studio, Euskirchener Straße 189  
50321 Brühl, Telefon 01 71 - 7 48 36 58, [bruehlgrafik@web.de](mailto:bruehlgrafik@web.de)  
Erscheinen: 2 mal jährlich